

1. Unterstreichen Sie im zweiten Satz das konjugierte (=veränderliche) Verb
2. Verbinden Sie dann beide Sätze mit der Konjunktion „wenn“.

Beispiel:

1. Ich esse eine Suppe. Ich bin hungrig.
Ich esse eine Suppe, **wenn** ich hungrig **bin**.

2. Er ist müde. Er hat viel gearbeitet.
Er ist müde, **wenn** er viel **gearbeitet hat**.

1. Ich kann dich nicht verstehen. Du sprichst sehr leise.

2. Kibrom kauft sich einen neuen Laptop. Er hat Geld.

3. Wir gucken den Film an. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht.

4. Tewen fährt mit dem Fahrrad. Sie möchte schnell in der Stadt sein.

5. Samuel ist glücklich. Er denkt an seine Freundin.

6. Amene trifft sich mit seinen Freunden. Er ist in der Stadt

7. Luwam ruft dich an. Sie ist nach Hause gekommen.

8. Die Studenten lernen Deutsch. Sie wollen in Deutschland arbeiten.

9. Wir gehen oft spazieren. Das Wetter ist schön.

10. Ich besuche dich heute Nachmittag. Ich habe mein Zimmer aufgeräumt.

11. Luwam setzt sich ein Kopftuch auf. Sie kocht Fleisch mit Zwiebeln und Knoblauch.

12. Amene schläft morgens lang. Er hat keine Schule

13. Samuel möchte eine Ausbildung machen. Er hat die Schule beendet.

14. Tewen und Kibrom erinnern sich an das Fest. Sie gucken Fotos an.
